

ARCHITEKTUR

## Theodor Gohl

Architekt, Stadtbaumeister, 1844–1910

**Der Architekt und Semperschüler Theodor Gohl arbeitete von 1875 bis 1880 als Stadtbaumeister in Winterthur. In dieser Zeit realisierte er 1877 das Chemiegebäude für das Technikum und entwarf das Hauptgebäude, das von 1877 bis 1879 erbaut wurde.**

STERBERORT

Basel

GEBURTSORT

Aarberg BE

GEBOREN

22.03.1844

GESTORBEN

01.10.1910



Das 1877 von Theodor Gohl erbaute Hauptgebäude des Technikums um 1880.

Foto: winbib (Signatur 052753\_0)

### Werdegang und Wirken in Winterthur

Winterthurer Bibliotheken  
Sammlung Winterthur  
Obere Kirchgasse 6  
Postfach 132  
8401 Winterthur  
Tel. 052 267 51 55

Dies ist ein Artikel aus dem Winterthur-Glossar, dem digitalen Nachschlagewerk über die Stadt Winterthur.

[www.winterthur-glossar.ch](http://www.winterthur-glossar.ch)

Abgespeichert am 23.02.2025

[Link zum Artikel](#)

1 / 2

Theodor Gohl studierte von 1861 bis 1865 am Eidgenössischen Polytechnikum in Zürich bei [Gottfried Semper](#) Architektur. Danach arbeitete er bei Baumeister Locher in Zürich, anschliessend in Baden bei Architekt Robert Moser und in Genf beim Unternehmer Charles Elles. 1870 unternahm er eine Studienreise nach Italien. Von 1871 bis 1875 war er Adjunkt des Berner Kantonsbaumeisters Friedrich Salvisberg. 1875 holte die Stadt Winterthur ihn als Nachfolger von Stadtbaumeister [Wilhelm Bareiss](#). Dort realisierte er 1877 das Chemiegebäude für das [Technikum](#) und später auch das Hauptgebäude, das 1879 bezogen werden konnte.

## Weitere Laufbahn

Bereits 1880 verliess er seinen Posten in Winterthur und wurde Kantonsbaumeister von St. Gallen. Dort baute er unter anderem die Psychiatrische Klinik Wil, die Kantonalbank und die Entbindungsanstalt des Kantonsspitals. Danach arbeitete er für die Direktion der Eidgenössischen Bauten (D+B), wo er 1892 zum Adjunkt befördert wurde. Die Architektur von Theodor Gohl war von dem Einfluss Sempers geprägt und überwiegend von der italienischen Renaissance inspiriert.

---

## Benutzte und weiterführende Literatur

FRÖHLICH, MARTIN: GOHL, THEODOR, IN: RUCKI/HUBER (HG.): ARCHITEKTENLEXIKON DER SCHWEIZ. 19./20. JAHRHUNDERT, BASEL/BOSTON/BERLIN 1998, S. 225–226.

NEKROLOG IN: [SCHWEIZERISCHE BAUZEITUNG](#), BAND 55/56 (1910)

GOHL, THEODOR: DAS CHEMIEGEBÄUDE DES TECHNIKUMS IN WINTERTHUR, IN: DIE EISENBAHN 8, 1879, S. 44– 46.

## Links

- [Historisches Lexikon der Schweiz: Theodor Gohl](#)
- [Wikipedia: Theodor Gohl](#)

## Bibliografie

- Gohl, Theodor, 1844-1910, Stadtbaumeister

---

AUTOR/IN:  
Heinz Bächinger

[Nutzungshinweise](#)

LETZTE BEARBEITUNG:  
11.10.2024